

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für MODAL GmbH

(Stand 2020-06)

1 . Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wurde, gelten unsere AGB wie bekanntgegeben. Diese AGB gelten bei Vertragsabschlüssen für Unternehmerinnen und Unternehmer, nicht jedoch für Konsumenten und Konsumentinnen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes: Für Konsumenten und Konsumentinnen gelten besondere Bestimmungen. Diese werden auf Wunsch gerne übersandt und sind auch am Ende dieser AGB zu finden.

2 . Angebot:

Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag gilt erst mit Absendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung/Seminareinladung/Seminarbuchung durch uns als geschlossen.

3 . Preise:

Alle angegebenen Beiträge für Trainings und Entwicklungsprogramme (Preise) verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, sofern nicht anders angegeben. Im Verrechnungsfall wird die gesetzliche Umsatzsteuer zu den Beträgen hinzugerechnet.

Bei mehrtägigen Trainings/Entwicklungsprogrammen werden Einzelzimmer für die Teilnehmenden auf Wunsch verbindlich reserviert. Bei Stornierung oder nicht Inanspruchnahme gelten die jeweiligen Bedingungen des Hotels. Aufenthaltskosten werden immer durch den jeweiligen Hotelbetreiber in Rechnung gestellt.

4 . Zahlungsbedingungen / Verzugszinsen

Die Rechnungslegung erfolgt kurz nach Veranstaltungsende. Sofern kein automatischer Bankeinzug unsererseits vorhanden ist, ist der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist binnen 10 Tagen ab Rechnungseingang ohne jeden Abzug und spesenfrei zu bezahlen.

Selbst bei unverschuldetem Zahlungsverzug des Käufers/der Käuferin bzw. des Bestellers/der Bestellerin sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 4% über dem Basiszinssatz jährlich zu verrechnen; hierdurch werden Ansprüche auf Ersatz nachgewiesener höherer Zinsen nicht beeinträchtigt.

Erfüllungsort für alle Zahlungsverpflichtungen des Vertragspartners/der Vertragspartnerin (bzw. Bestellers/Bestellerin) ist Wien.

5 . Programmänderung

Unsere Trainings, Entwicklungsprogramme und Workshops planen wir langfristig. Daher kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass sich der Veranstaltungstermin ändert. Wir informieren Sie darüber umgehend per E-Mail. Sie haben in diesem Fall das Recht, schriftlich innerhalb von 7 Kalendertagen nach Bekanntgabe vom Vertrag ohne Kosten zurückzutreten. Die u. a. Stornobedingungen kommen in diesem Fall nicht zur Anwendung.

6 . Stornobedingungen

Erfolgt eine Stornierung der Anmeldung, so sind folgende Fristen zu beachten bzw. werden die angeführten Prozentsätze des Anmeldepreises in Rechnung gestellt:

Teilnehmer an Trainings/Workshops:

Sollte Ihr/e Mitarbeiter/in an diesem Seminar nicht teilnehmen können, ersuchen wir um Nominierung eines Ersatzteilnehmers.

Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Abmeldung

- innerhalb von 3 Monaten vor Veranstaltungsbeginn 50%,
- innerhalb der letzten 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 100%

der Veranstaltungs- und Unterbringungskosten verrechnet werden.

Funktionärsseminare:

Sollte Ihr/e Mitarbeiter/in an diesem Seminar nicht teilnehmen können, ersuchen wir um Nominierung eines Ersatzteilnehmers.

Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Abmeldung innerhalb der letzten 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 100% der Veranstaltungs- und Unterbringungskosten verrechnet werden.

Entwicklungsprogramme:

bis 60 Tage vor der 1. Veranstaltung: kostenfrei

59 bis 30 Tage vor der 1. Veranstaltung: 50 % des Gesamtpreises

bei späterer Stornierung: 100 % des Gesamtpreises

Bei Nichtteilnahme an einzelnen Blöcken oder Teilen des Entwicklungsprogramms erfolgt keine anteilige Vergütung.

Wenn Sie die Zimmerreservierung nicht rechtzeitig stornieren, werden die Aufenthaltskosten von den jeweiligen Hotelbetreibern in Rechnung gestellt.

Online-Tools:

Sobald MODAL die Zugriffsberechtigung (versendeter Link) freigeschaltet hat, werden 100 % des Preises fällig und eine Stornierung ist nicht mehr möglich. Die Rechnung wird nach Ende des Freischaltzeitraumes des Tools ausgestellt.

Bei abgebrochener Bearbeitung wird ebenfalls der volle Preis fällig. Sofern die Absolvierung des Tools noch nicht gestartet wurde, besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu benennen. Sollte das Tool durch Krankheit des Trainers/der Trainerin, höhere Gewalt oder andere unvorhergesehene Ereignisse ausfallen, kann MODAL nicht zum Ersatz von Kosten verpflichtet werden.

7 . Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmenden bzw. Interessenten/Interessentinnen/Arbeitsgebers ein, dass personenbezogene Daten, die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert, mit mitwirkenden Geschäftspartner verarbeitet und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen. Ein Widerruf ist jederzeit möglich. Sollten sich Ihre persönlichen Daten geändert haben oder Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten wollen, bitten wir Sie, uns dies schriftlich (E-Mail: modal@modal-bildung.at oder per Fax) bekannt zu geben.

8 . Gewährleistung/Mängel

Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen das Recht auf Wandlung zusteht, behalten wir uns vor, den Gewährleistungsanspruch nach unserer Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen.

Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu rügen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, so gilt die Leistung als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

9 . Copyright

Die von MODAL bereitgestellten Arbeitsunterlagen im Rahmen von Trainings, Entwicklungsprogrammen und Workshops sind und bleiben geistiges Eigentum von MODAL bzw. der Autoren und Autorinnen. Eine Vervielfältigung bzw. sonstige – auch firmeninterne – Verbreitung und Nutzung des Materials ist an unsere schriftliche Zustimmung gebunden.

Um Urheberrechtsstreitigkeiten zu vermeiden, sind Aufnahmen jeglicher Art (Video, Foto, Audio) von Unterlagen, vom Vortrag und von Personen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis gestattet.

10 . Haftung

Sollte ein MODAL Training oder Entwicklungsprogramm (bzw. Teile davon) durch Krankheit des Trainers/der Trainerin, zu geringe Teilnehmeranzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Ereignisse ausfallen, kann MODAL nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet werden.

MODAL haftet – abgesehen von Personenschäden – nur dann, wenn vom Geschädigten grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen wird.

11 . Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Ansprüche mit Gegenforderungen – welcher Art auch immer – ist ausgeschlossen.

12 . Formvorschriften

Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform (auch Telefax und E-Mail zulässig).

13 . Rechtswahl

Auf diesen Vertrag ist österr. materielles Recht anzuwenden, die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

14 . Barrierefreiheit

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen. (modal@modal-bildung.at)

15 . Gerichtsstandvereinbarung

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht in Wien örtlich zuständig. Wir haben jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners/ der Vertragspartnerin zu klagen.

16 . Leistungsangebot

16.1 Angebot von Schulungen/Seminaren/Workshops/Lehrgängen:

MODAL stellt als Bildungsinstitut Aus- und Weiterbildungsformate jährlich zur Verfügung. Die Veröffentlichung erfolgt jährlich über den MODAL-Bildungskatalog online über die MODAL-Homepage. Gleichzeitig wird das Bildungsangebot in der Seminarmanagement-datenbank SEM erfasst und für die Raiffeisenbank in Niederösterreich, Wien und Burgenland freigeschaltet.

Die Raiffeisenbanken erfassen die Daten ihrer Mitarbeiter in ihren personalmanagement-führenden Systemen und importieren diese Daten in SEM bzw. werden Daten direkt in SEM gespeichert.

Durch die Anmeldung zur ausgeschriebenen MODAL-Veranstaltung wird MODAL mit der Durchführung der Veranstaltung für die angemeldete Person beauftragt.

Angemeldete Personenkreise können Mitarbeiter und Funktionäre sein.

Die Anmeldung erfolgt entweder durch die Raiffeisenbank selbst über SEM (elektronisch) oder per Mail/Fax seitens Raiffeisenbank an MODAL (manuelle Erfassung durch MODAL, danach für den Auftraggeber und für den Teilnehmer in SEM in seiner eigenen Organisation ersichtlich). Der Teilnehmer erhält eine Seminareinladung über das bestehende Mailsystem zugesendet. Vor Beginn der Veranstaltung wird seitens MODAL dem Teilnehmer eine Einladungs-Email mit Detailinformationen zugesendet.

Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird seitens Auftraggeber festgelegt, ob ein Nächtigung seitens MODAL in einem Vertragspartner-Hotel im Namen des Auftraggebers organisiert werden soll. Für die Reservierung werden folgende Daten an die Hotels übermittelt: Name und Titel des Teilnehmers, Name und Adresse der Raiffeisenbank bzgl. Rechnungslegung zwischen Hotel und Raiffeisenbank.

Durch die Anmeldung zur Veranstaltung wird für den Teilnehmer auch bei ganztags-/ mehrtägigen Veranstaltungen Mittagessen / bei Nächtigung auch Abendessen seitens MODAL im Namen der Raiffeisenbank organisiert und folgende Daten an mitwirkende Vertrags- und Geschäftspartner (Hotels und SV-Catering) übermittelt: Name und Titel des Teilnehmers, Raiffeisenbank/Arbeitgeber und deren Adresse bzgl. Rechnungslegung zwischen mitwirkendem Vertrags- und Geschäftspartner und der Raiffeisenbank/Arbeitgeber.

Die Durchführung des Schulungsauftrages erfolgt durch firmeneigene Trainer/Trainerinnen oder/und durch MODAL beauftragte externe Trainer/Trainerinnen.

Für die Durchführung der Seminare werden folgende Datensätze erstellt:

- a) Teilnehmerliste (Seminarbezeichnung und Datum, Name und Titel des Teilnehmers, Raiffeisenbank/Arbeitgeber, Bankleitzahl), auf dieser Liste wird seitens Teilnehmer die Anwesenheit mittels Unterschrift bestätigt.
- b) Bei Seminaren mit Prüfung/Test/Beurteilung wird seitens MODAL eine Ergebnisliste mit folgenden Daten angelegt (Seminarbezeichnung und Datum, Name und Titel des Teilnehmers, Raiffeisenbank/Arbeitgeber, Bankleitzahl, Geburtsdatum des Teilnehmers und Ergebnisse der Prüfung/Test/Beurteilung).
Der Auftraggeber wird nach Prüfungen seitens MODAL über die Ergebnisse per Mail verständigt. Dabei werden folgende Daten angeführt: Veranstaltung und Datum, Name und Titel Teilnehmer, Raiffeisenbank/Arbeitgeber, Ergebnisse).
Die Ergebnisse werden seitens MODAL in das Seminarmanagementprogramm SEM gespeichert und sind für den Auftraggeber und Teilnehmer in der eigenen Organisation ersichtlich.
- c) Der Teilnehmer erhält bei Veranstaltungen mit Prüfung/Test/Beurteilung eine Seminarbestätigung/Zertifikat mit Veranstaltung und Datum, Name und Titel, Ergebnisse.
Bei Veranstaltungen ohne Prüfung/Test/Beurteilung erhält der Teilnehmer – sofern nicht seitens Auftraggeber explizit ausgeschlossen- eine Seminar-/Teilnahme-bestätigung mit Veranstaltung und Datum, Name und Titel.
- d) Bei Seminaren/Lehrgängen mit Blended-Learning-Charakter wird ein LMS (Learning Management System) verwendet. Der jeweilige Systemanbieter muss MODAL eine Unterlage zur Einhaltung der DSGVO-Bestimmungen übermitteln. Werden die Vorgaben DSGVO eingehalten, können zur Anwendung des LMS folgende Daten der Teilnehmer im System eingepflegt werden: Vorname, Zuname und E-Mailadresse.
- e) Nach Beendigung der Veranstaltung erfolgt seitens MODAL eine Rechnungslegung an den Auftraggeber mit Anführung des Teilnehmersnamens.
- f) Alle für die Abwicklung des Auftrages notwendigen Unterlagen und Daten werden seitens MODAL mit einer Aufbewahrungsfrist (aufgrund gesetzlicher Überprüfungs Vorschriften) 7 Jahre aufbewahrt. Danach werden Daten in elektronischer Form gelöscht. Daten in Papierform zur Vernichtung an eine zertifizierte Firma (z.B. Fa. Reisswolf) übergeben.

16.2 Organisation von Schulungen:

MODAL organisiert für Vertragspartner Schulungen/Seminaren/Workshops/Lehrgängen.

Der Prozessablauf entspricht dem unter Punkt 16.1 beschriebenen Vorgehensweisen.

16.3 Erfassung von Schulungsdaten:

Für Veranstaltungen welche nicht im Bildungsangebot MODAL oder durch MODAL organisiert werden (16.1 und 16.2), die Absolvierung der Aus- und Weiterbildung jedoch dokumentiert werden soll, führt MODAL die Erfassung der Schulungsdaten im Seminarmanagementprogramm durch. Folgende Daten werden verarbeitet: Veranstaltung und Datum, Name und Titel des Teilnehmers, Raiffeisenbank/Arbeitgeber, sofern beauftragt und vorhanden Ergebnisse.

Die erfassten Daten sind für die Raiffeisenbank/Arbeitgeber und den Teilnehmer im Seminarmanagementprogramm in der eigenen Organisation nach Verspeicherung ersichtlich.

16.4 Potenzialanalysen für Mitarbeiter:

MODAL führt im Auftrag Potenzialanalysen in Form von Assessmentcenter durch. Der Prozessablauf entspricht, mit Ausnahme der Ergebnislegung nur an die Raiffeisenbank/Arbeitgeber (bei Wunsch dessen auch an den Teilnehmer), dem unter Punkt 16.1 beschriebenen Vorgehensweisen.

16.5 Potenzialanalysen für Bewerber:

Eine Form der Potenzialanalysen sind Einstellungstests für Bewerber. Bei dieser Form der MODAL-Dienstleistung ist besonders darauf zu achten, dass die Raiffeisenbank/künftiger Arbeitgeber eine Einwilligungserklärung unterfertigen lässt (da Bewerber noch kein Mitarbeiter ist). Aufgrund der Zustimmung des Bewerbers wird durch die Anmeldung zum Einstellungstest MODAL mit der Durchführung der Potenzialanalyse beauftragt. Die Potenzialanalyse wird mit IT-unterstützten Systemen und persönlichen Gesprächen durchgeführt.

MODAL erhält folgende Daten: Name und Titel, Geburtsdatum, Schulausbildung, bisherige Berufserfahrung und gewünschtes Potenzialtestfeld. Durch die Anmeldung und Übermittlung der Daten bestätigt die Raiffeisenbank/künftiger Arbeitgeber das Vorhandensein einer positiv zugestimmten Einwilligungserklärung. Das Ergebnis (Name, Titel und Auswertung der Testfelder) der durchgeführten Potenzialanalyse wird seitens MODAL in elektronischer Form (E-Mail) an die Raiffeisenbank/künftiger Arbeitgeber gesendet. Die Testergebnisse werden seitens MODAL 6 Monate in Evidenz gehalten und danach gelöscht.

16.6 Geschäftsleiteraudits:

MODAL bietet Raiffeisenbanken die Abwicklung von Geschäftsleiteraudits an. Der Prozess kann auf Wunsch durch MODAL bereits in der Stellenausschreibung in vereinbarten Medien durch MODAL erfolgen. Im zweiten Schritt werden alle Bewerbungsunterlagen seitens MODAL beurteilt. Mit den selektierten Bewerbern werden persönliche Gespräche, eventuell auch elektronische Potenzialanalysen, geführt und mit dem Auftraggeber (Raiffeisenbank) die Erkenntnisse, Ergebnisse und Unterlagen besprochen. Im letzten Schritt werden die durch Auftraggeber und MODAL final selektierte Bewerber zu einem Hearing-Tag eingeladen. MODAL moderiert den Tag und führt ein strukturiertes Interview vor einer seitens Auftraggeber nominierten Kommission (meistens Funktionäre aus Vorstand und Aufsichtsrat und bestehenden Geschäftsleitern). Nach dem strukturierten Interview, welches nach einem fixen Zeitplan mit jedem Bewerber einzeln vor der Kommission abgehalten wird, hat die Kommission auch die Möglichkeit Fragen an den Bewerber zu stellen. Am Ende des Hearing-Tages werden seitens MODAL alle Erkenntnisse nochmals zusammengefasst. Gemeinsames Ziel am Ende des Hearing-Tages ist es, dass die Kommission eine finale Entscheidung für einen Bewerber trifft. Auf Wunsch wird mit allen Hearing-Tageteilnehmern einzeln ein Feedbackgespräch inkl. Entscheidungsübermittlung seitens MODAL geführt. Für den ausgewählten Bewerber wird ein entsprechender Entwicklungsplan für die Geschäftsleiterausbildung dem Auftraggeber übergeben. Alle Unterlagen und Ergebnisse über die Bewerber werden seitens MODAL bis zu 6 Monaten aufbewahrt und in Evidenz gehalten. Danach werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet (analog Punkt 16.1 e).

16.7 Erfassung von Personaldaten für Unternehmen ohne SEM-Zugang:

Für Raiffeisenunternehmen, welche keine technische SEM-Bundeslandzugehörigkeit geschlüsselt haben (z.B. Raiffeisen Revisionsverband) jedoch die jeweiligen Personaldaten für eine Zugangsberechtigung zur Raiffeisenlernplattform benötigen, bietet MODAL die Dienstleistung der Personaldatenerfassung an. Seitens Auftraggeber/Arbeitgeber wird bei/durch Übermittlung der Daten (Vorname, Zuname, Titel, E-Mailadresse, IT-Shotname, Notes Name, Arbeitgeber, Personal-Pin, Personalnummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, SV-Nummer) gewährleistet, dass seitens des Mitarbeiters eine positive Einverständniserklärung beim Arbeitgeber vorhanden ist. Für Datenänderungen und Datenlöschungen ist ein expliziter Auftrag seitens Arbeitgebers an MODAL notwendig.

16.8 Programmierung und Servicierung von E-Learning-Programmen und online Zertifizierungstests:

MODAL konzipiert, programmiert und veröffentlicht eigene oder in Auftrag gegebene E-Learning-Programme, Videoreihen oder Zertifizierungstests. Die Veröffentlichung erfolgt entweder über die MODAL-Homepage (hier erfolgt die Zugriffsvergabe durch MODAL-seitig vergebene Login und Passwortdaten) oder über die Raiffeisenlernplattform (Zugriffsrecht erfolgt über die SEM-Datenbank mit den seitens Arbeitgeber freigegebenen Rechten und Datenabgleichen). Eine Dokumentation über den Zugriff erfolgt bei der MODAL-Homepage nicht. Durch Absolvierung des jeweiligen Lernprogrammes/Videos über die Raiffeisenlernplattform wird der Zugriff und bei Absolvierung von Tests auch deren Ergebnisse in die Datenbank SEM exportiert und bei jeweiligen Mitarbeiter gespeichert.

Für verarbeitete Personendaten in einem in Eigenproduktion MODAL erstellten Lernprogramm bzw. Video sind positive Einverständniserklärungen bei MODAL aufliegend. Bei durch MODAL in Auftrag programmierten Lernprogrammen bzw. Videos (MODAL = technischer Verarbeiter, Auftraggeber = für Inhalt und Konzept verantwortlich) wird durch die Übermittlung der Daten seitens Auftraggeber gewährleistet, dass seitens der betroffenen Personen eine positive Einverständniserklärung beim Auftraggeber vorhanden ist.

16.9 Erstellung von individuellen Schulungskonzepten:

Ein Auftraggeber hat die Möglichkeit bei MODAL ein spezielles Schulungskonzept, welche nicht im Bildungsprogramm standardisiert abgebildet wird, erstellen zu lassen. Der Prozessablauf unterscheidet sich zu Punkt 16.1 in der Übermittlung eventueller Ausbildungs- und Entwicklungsdaten von betroffenen Mitarbeitern, welche für die Konzipierung relevant sind. Durch die Übermittlung der Daten wird seitens Auftraggeber gewährleistet, dass seitens des Mitarbeiters eine positive Einverständniserklärung beim Arbeitgeber vorhanden ist. Übermittelte Daten werden bei Nichtzustandekommen des Auftrages bis zu 6 Monate in Evidenz gehalten. Bei Auftragserteilung und Durchführung durch MODAL gelten die Löschriften für Geschäftsabwicklung (7 Jahre).

16.10 Verwaltung und Administration der Datenbank SEM für das Bundesland Niederösterreich mit Schnittstellen zu den Bundesländern Burgenland und Wien:

MODAL ist im Seminarmanagementprogramm SEM Administrationsstelle für das Bundesland Niederösterreich (=SEM-Zentrale). Das eigene Bildungsprogramm wird wie unter Punkt 16.1 beschrieben in SEM veröffentlicht. Alle über SEM seitens Raiffeisenbanken Niederösterreichs (=SEM-Dezentrale) gespeicherten Daten können seitens MODAL eingesehen und ver- und bearbeitet werden.

Zu den Bundeslanddatenbanken SEM in Burgenland und Wien besteht eine Schnittstelleneinrichtung. Beide Bundesländer können das MODAL-Bildungsprogramm importieren. Beide Bundesländer können auch selbst Bildungsveranstaltungen in ihren eigenen Bundeslanddatenbanken SEM erstellen und für ihr Bundesland freischalten. MODAL sieht die freigegebenen Daten zu Veranstaltungen und dazu gemeldeten Mitarbeitern, kann jedoch die Daten nicht bearbeiten und nicht ändern.

Zusätzlich wird für den SEM-Zentrale Niederösterreich durch MODAL das Bildungsprogramm Raiffeisen Campus (beschrieben unter 16.11) importiert.

16.11 Schnittstelle zum Seminarkatalog Raiffeisen Campus:

Das Bildungsprogramm des Raiffeisen Campus wird allen Bundesländern zum Import in SEM in die jeweilige Bundeslanddatenbank zur Verfügung gestellt. Durch den Import des Bildungsprogrammes Raiffeisen Campus hat MODAL als SEM-Administrator Niederösterreich die Möglichkeit über SEM Mitarbeiter in Auftrag des Arbeitgebers (wenn dieser den Prozess nicht selbst durchführt und stattdessen MODAL beauftragt) zu den jeweiligen Ausbildungsprogrammen anzumelden. Alle bundeslandbetroffenen Daten zu gemeldeten Personen und zur Veranstaltung ist für MODAL in Bezug auf Niederösterreich ersichtlich. Durch die SEM-Schnittstelle für Burgenland und Wien sind auch diese Daten für MODAL ersichtlich, jedoch wie unter Punkt 3.10 beschrieben nicht durch MODAL abänderbar.

NUR FÜR KONSUMENTEN / KONSUMENTINNEN

Widerrufsrecht

Für Fernabsatzgeschäfte gilt:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, MODAL GmbH, Friedrich Wilhelm Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien, Tel: 01/7121313, Fax: DW: 740, Email-Adresse: modal@modal-bildung.at mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. einem mit der Post versandten Brief, einem Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Wir werden Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang Ihres Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Im Fall des Widerrufs sind ausgehändigte Unterlagen MODAL unversehrt zurückzustellen, andernfalls ist ein Kostenersatz zu leisten.